

ITUG Informations-Server

Am 30. Oktober 1993 wurde in Würzburg von dreizehn TUSTEP-Benutzerinnen und -Benutzern aus dem In- und Ausland die »International TUSTEP User Group« gegründet.

Nach der Satzung ist Zweck von ITUG »die Förderung von Bildung und Fortbildung bei Anwendern des ›Tübinger Systems von Textverarbeitungsprogrammen‹ (›TUSTEP‹), das vorwiegend im Bereich Lehre und Forschung eingesetzt wird. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung der Ausbildung von TUSTEP-Anwendern, durch die Fortbildung von erfahrenen Benutzern sowie durch die Förderung des Informationsaustausches zwischen TUSTEP-Anwendern.«

Als erstes konkretes Angebot an die ITUG-Mitglieder und -Interessenten steht inzwischen ein elektronischer Informationsdienst zur Verfügung. Die Universität Würzburg hat zu diesem Zweck einen Rechner bereitgestellt, der für ITUG als FTP- und Gopher-Server dient und auf dem zweckdienliche Informationen bereitgehalten werden. Interessenten finden dort Neuigkeiten zu TUSTEP und erfahren z.B. die aktuellen TUSTEP-Versionen zu allen Betriebssystemen. Sie können auch die Ergänzungen zum Handbuch abrufen, die sich auf Grund der Weiterentwicklung von TUSTEP ergeben haben. Es ist außerdem vorgesehen, Beispieldateien zu elementaren TUSTEP-Anwendungen und nützliche Prozeduren für Verfügung zu stellen.

Zur Zeit bestehen zwei Zugangsmöglichkeiten zu dem Würzburger ITUG-Informationsserver: FTP und Gopher.

Zugang über FTP

Das Programm FTP dürfte auf jedem Rechner, der am Internet angeschlossen ist, zur Verfügung stehen. Es wird mit dem Kommando `ftp` `rechnername` oder `ftp` `IP-Nummer` aufgerufen.

Der Name des ITUG Informationsservers ist `wgex03.germanistik.uni-wuerzburg.de`, die 4-teilige IP-Nummer ist `132.187.60.3`.

Wenn sich dann der Rechner meldet, kann als Benutzername `anonymous` oder `ftp` eingegeben werden; die »elektronische Etikette« erwartet anstelle des Passwortes die vollständige e-mail-Adresse der anfragenden Person.

Mit dem Kommando `cd pub` gelangt man in das Verzeichnis `pub`, in dem sich das Unterverzeichnis `itug` befindet. Dort stehen, in

Sachgruppen (weitere Unterverzeichnisse) gegliedert, alle weiteren Informationen. Mit dem Kommando `get` können die entsprechenden Dateien zum Anschauen oder Ausdrucken auf den eigenen Rechner kopiert werden.

Zugang über GOPHER

Der Gopher hat gegenüber FTP zwei Vorteile: zum einen wird man menügesteuert durch die Verzeichnisse zu den Dateien geführt, zum andern kann man die Information direkt am Bildschirm anschauen, ohne den GOPHER zu verlassen. Voraussetzung ist jedoch, daß auf dem anfragenden Rechner ein sogenannter Gopher-Client installiert ist. Falls der lokale Gopher-Server, den der Gopher-Client anwählt, einen Eintrag enthält, der nach Würzburg zeigt (dies ist bei den zentralen Servern am ZDV der Fall), genügt es, das Kommando `gopher` einzugeben und sich dann durch die einzelnen Menüpunkte hindurchzuarbeiten, bis man in Würzburg ankommt. Schneller gelangt man zum ITUG-Informationsserver mit einem der Kommandos

`gopher wgex03.germanistik.uni-wuerzburg.de`
oder

`gopher 132.187.60.3`

Die unter FTP und unter GOPHER bereitgehaltenen Informationen und Daten selbst sind identisch.

Für weitere Informationen zum ITUG-Informationsserver und zu ITUG selbst stehen die Betreuer in Würzburg – Dr. Peter Stahl und Dr. Werner Wegstein – gern zur Verfügung. Sie erbitten elektronische Nachrichten an `stahl@vax.rz.uni-wuerzburg.de` bzw.

`wegstein@vax.rz.uni-wuerzburg.de`. Beide sind auch erreichbar unter der FAX-Nummer

0931 / 888 46 16

und unter der Anschrift

Universität Würzburg
Deutsche Sprachwissenschaft
Am Hubland
D-97074 Würzburg

Als Mitglieder des ITUG-Vorstandes nehmen sie gern auch Anfragen zwecks Mitgliedschaft in der ITUG entgegen.

W. Ott